
Inhalt

1	Einleitung: Die Tücken eines Berufes	7
2	Ahnen und Enkel – die Entwicklung des Berufes . . .	28
3	Wie dieses Buch entstanden ist	42
4	Beruf oder Berufung: die Motivation	46
5	Die therapeutische Beziehung: Herzstück und Stolperstein der Therapie	63
6	Wer sind wir eigentlich? Die Öffentlichkeit und das Selbstverständnis der Psychotherapeuten	82
7	Der dornige Weg: vom Optimismus zum Zweifel . . .	90
8	Wie ist das möglich – Burnout bei Psychotherapeuten?	107
9	Supervision, das Allheilmittel?	130
10	Das Privatleben der Psychotherapeuten	140
11	Feste feiern mit Psychotherapeuten	155
12	Macht und Machtmißbrauch	167
13	Die letzten Dinge in der Psychotherapie: Ausweg Esoterik?	194
14	Der phantasierte Therapeut	211
15	Fazit: Ein allseits erkannter Beruf	218
	Literatur	222